
1088/J XXII. GP

Eingelangt am 13.11.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Erika Scharer

und GenossInnen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend **Bahnhoffensive - Bahnhof Schwarzach/St. Veit**

Im Rahmen der Bahnhoffensive wurden 1999 Maßnahmen festgelegt um Österreichs Bahnhöfe zu sanieren und Bahn-Fähren attraktiver zu gestalten. Im Detail wurden beispielsweise die Schaffung von Bahnsteigzugängen ohne Gleisüberschreitung, Aufstiegshilfen bei größeren Bahnhöfen -jedenfalls aber an allen Bahnhöfen der Bahnhoffensive behindertengerechte Aufzüge, Standardanhebung in den Sanitärbereichen (z. B. Wickelraum, Behinderten-WC, etc.) sowie die geplante Ausstattung der Bahnhöfe mit Blindenleitsystemen sowie die Anbringung wichtiger Informationen in Blindenschrift; um nur einige Detailpunkte zur Bahnhoffensive anzuführen.

Einer der Anlagen, die im Zuge der Bahnhoffensive saniert werden sollten, war der Bahnhof Schwarzach/St. Veit, erst genehmigt und budgetiert nahm die ehemalige Verkehrsministerin DI Monika Forstinger im Jahr 2000 das Projekt Schwarzach/St. Veit aus der Offensive. Trotz der hohen Frequentierung des Umsteigebahnhofs Schwarzach gibt es demnach bis heute keine Rolltreppen, keine behindertengerechte Sanitäranlagen, keinen Aufzug. Der Wechsel zu anderen Bahnsteigen erfolgt nach wie vor über die Gleise, womit die Reisenden enormen Gefahren ausgesetzt sind.

In diesem Zusammenhang stellen unterzeichnende Abgeordnete an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage:

1. Warum haben Sie die finanziellen Mittel für die Bahnhofsoffensive gekürzt?
2. Warum wurden die finanziellen Mittel für den Bahnhof Schwarzach St. Veit aus der Bahnhofsoffensive genommen und die Sanierung somit gestrichen?

3. Wie viel Budget ist Ihrer Berechnung nach zum heutigen Zeitpunkt zur Generalsanierung des Bahnhofs Schwarzach/St. Veit notwendig?
4. Wie sehen Sie die Notwendigkeit der Sanierung eines überalterten Bahnhofes ohne Rolltreppen, ohne Lifte, mit Bahnsteigüberquerungen etc.. welcher als Umsteigebahnhof in der Region große Bedeutung hat?
5. Welchen Sinn sehen Sie im geplanten Umbau der WC-Anlagen, wenn ausschließlich die WCs behindertengerecht werden, eine fehlende Rolltreppe und ein fehlender Lift den selbstständigen Zugang zu den Bahnsteigen für gehbehinderte Menschen jedoch unmöglich macht?
6. Ist Ihrer Ansicht nach eine Generalsanierung einer teilweise und unvollständigen Sanierung vorzuziehen?
 - a. Wenn ja, warum wurde das Budget für die Sanierung des Schwarzacher Bahnhofs zurückgezogen?
 - b. Wenn nein, wie lauten die künftigen Pläne Ihres Ministeriums für den Bahnhof Schwarzach/St. Veit?